

**Studienordnung für den Masterstudiengang  
Master of Science in Finance, Accounting and  
Taxation (FACTS)\* des Fachbereichs Wirtschafts-  
wissenschaft der Freien Universität Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 21. April 2010 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienberatung, Studienfachberatung
- § 3 Studienziele und Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Inkrafttreten
- Anlage 1 (zu § 4 Abs. 4): Modulbeschreibungen
- Anlage 2 (zu § 4 Abs. 5): Exemplarischer Studienverlaufsplan

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des konsekutiven Masterstudiengangs Master of Science in Finance, Accounting and Taxation (Masterstudiengang) auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 21. April 2010.

**§ 2  
Studienberatung, Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studien- und Prüfungsbüro durchgeführt. Der Fachbereich benennt hierzu jeweils für zwei Jahre hauptberufliche Hochschullehrerinnen oder -lehrer zu Studienfachberaterinnen oder -beratern für den Masterstudiengang. Die Studienfachberatung unterstützt die

\* Das Akronym **FACTS** steht für die folgenden Inhaltsbereiche des Masterstudiengangs: **F**inance (Finanzierung), **A**ccounting (Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung), **T**axation (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und **S**upplements (affine Ergänzungen).

\*\* Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

Studierenden insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

(3) Außerdem bieten die Lehrkräfte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuelle Studienberatungen an.

(4) Der Fachbereich stellt den Studierenden geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

**§ 3  
Studienziele und Studieninhalte**

(1) Dem Masterstudiengang sind die Inhaltsbereiche Finance (Finanzierung), Accounting (Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung), Taxation (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und Supplements (affine Ergänzungen) (**FACTS**) zugeordnet. Die Wissensvermittlung in diesen Bereichen erfolgt in den in § 4 Abs. 3 genannten Modulen. Weiterhin ist eine Masterarbeit anzufertigen. Es handelt sich um einen konsekutiven Studiengang.

(2) Das Studium im Masterstudiengang befähigt die Studierenden dazu, dass bereits erlangte Wissen in den Themengebieten dieses Studiengangs wesentlich zu vertiefen und zu erweitern. Die Studentinnen und Studenten sollen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Methoden sowie die notwendigen Schlüsselqualifikationen erlangen, so dass sie zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit, zur kritischen Einordnung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dabei geht es auch um die Lösung komplexer Probleme auf der Grundlage begrenzter und unsicherer Informationen sowie um die Integration von Wissen. Weiterhin sollen sie dazu befähigt werden, auch für neu auftretende Probleme sachgerechte Lösungsansätze zu entwickeln. Zudem sollen die Studentinnen und Studenten die gewonnenen Lösungen sachgerecht vermitteln und verteidigen können. Die erlangten kommunikativen Kompetenzen sollen einen Austausch sowohl mit Fachvertreterinnen und -vertretern als auch mit nicht fachkundigen Personen ermöglichen.

(3) Ziel des Masterstudiengangs als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss ist es, vorzugsweise auf eine wissenschaftliche, aber auch auf eine Tätigkeit in der Berufspraxis in den in Abs. 1 genannten Bereichen vorzubereiten. Die Absolventinnen und Absolventen des stärker forschungsorientierten Masters sollen dazu befähigt werden, ein Promotionsstudium aufzunehmen. Eine künftige Tätigkeit kommt auch in privaten Unternehmen und der Öffentlichen Verwaltung in Betracht.

**§ 4  
Aufbau und Gliederung des Studiengangs**

(1) Den Studierenden wird dringend empfohlen, ein Semester an einer ausländischen wissenschaftlichen

Hochschule oder gleichgestellten Bildungsstätte zu studieren.

(2) Der Masterstudiengang unterteilt sich in Bereiche, denen wiederum ein Modul oder mehrere Module zugeordnet sind. Die Module stellen thematisch in sich abgeschlossene Qualifikationseinheiten dar.

(3) Die folgenden Inhaltsbereiche sind zu absolvieren:

- a) Der Bereich **Finanzierung** umfasst die Module Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt (10 LP) und Unternehmensbewertung (5 LP). Zusätzlich kann das Modul Methoden des Risikomanagements (5 LP) belegt werden; in diesem Fall entfällt das Modul Internationale Steuerplanung (Bereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre).
- b) Der Bereich **Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung** umfasst die Module IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung (5 LP), Externe Unternehmensrechnung (5 LP) sowie Wirtschaftsprüfung (5 LP). Zusätzlich kann das Modul Interne Unternehmensrechnung (5 LP) belegt werden; in diesem Fall entfallen entweder das Modul Management für FACTS-Studentinnen und Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP).
- c) Der Bereich **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** umfasst die Module Internationale Steuerplanung (5 LP) sowie Steuerwirkungen und Steuerplanung (10 LP). Das Modul Internationale Steuerplanung (5 LP) kann durch das Modul Methoden des Risikomanagements (5 LP), welches dem Bereich Finanzierung zuzurechnen ist, ersetzt werden.
- d) Der Bereich **Affine Ergänzungen** umfasst die Teilgebiete Betriebswirtschaftliches Planspiel, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Recht und Methoden
  - Das Teilgebiet Betriebswirtschaftliches Planspiel umfasst das Modul Betriebswirtschaftliches Planspiel (5 LP).
  - Das Teilgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre umfasst zum einen das Modul Management für FACTS-Studierende (5 LP). Zum anderen ist eines der folgenden volkswirtschaftlichen Module zu absolvieren: Mikroökonomische Analyse (5 LP), Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (5 LP), Ökonometrische Analyse (5 LP), Informationsökonomie (5 LP), Multivariate Verfahren (5 LP), Staat und Steuern (5 LP) sowie Internationale Finanzpolitik (5 LP). Für das Modul Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Studien- und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics vom 24. März 2009 (FU-Mitteilungen 33/2009, S. 454) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Für die Module Mikroökonomische Analyse, Ökonometrische Analyse, Informationsökonomie und Multivariate Verfahren wird auf die Studien- und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang

Economics vom 3. August 2007 (FU-Mitteilungen 53/2007, S. 1228) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Das Modul Management für FACTS-Studentinnen und Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP) kann durch das Modul Interne Unternehmensrechnung (5 LP) ersetzt werden.

- Das Teilgebiet Recht gilt als absolviert, wenn aus den nachstehend genannten Modulen zwei Module absolviert wurden: Europarecht (5 LP), Materien des Gesellschaftsrechts (5 LP), Einkommensteuerrecht (5 LP) sowie Umwandlungs- und Insolvenzrecht (5 LP). Für das Modul Europarecht wird auf die Ordnung für das Studium sowie auf die Ordnung für die Zwischenprüfung und die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung vom 25. April 2007 (FU-Mitteilungen 68/2007, S. 1792) verwiesen.
  - Das Teilgebiet Methoden umfasst das Modul Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studierende (5 LP). Zusätzlich kann im Teilgebiet Methoden das Modul Quantitative Methoden und Modelle belegt werden. In diesem Fall entfällt entweder das Modul Management für FACTS-Studentinnen und Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP). Für das Modul Quantitative Methoden und Modelle wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management & Marketing vom 21. April 2010 verwiesen.
- e) Der Wahlpflichtbereich bietet die Möglichkeit zur Vertiefung in Bezug auf die in Buchst. a bis c genannten Bereiche. Die Studierenden müssen die Wahlpflichtbereiche A, B und C (jeweils 5 LP) belegen.
    - Der Wahlpflichtbereich A gilt dann als absolviert, wenn eines der nachstehend genannten Wahlmodule belegt wurde: Ausgewählte Fragen der Finanzierung, Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Ausgewählte Fragen der internen Unternehmensrechnung oder Ausgewählte Fragen der externen Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung.
    - Der Wahlpflichtbereich B gilt dann als absolviert, wenn ein weiteres, nicht im Wahlpflichtbereich A belegtes, Wahlpflichtmodul oder das Wahlpflichtmodul Rechnungslegung von Finanzinstrumenten oder das Wahlpflichtmodul Praxis der Abschlussprüfung oder das Wahlmodul Steuerplanung der Unternehmensnachfolge belegt wurde.
    - Der Wahlpflichtbereich C gilt als absolviert, wenn ein weiteres, nicht in den Wahlpflichtbereichen A und B belegtes, Wahlpflichtmodul belegt wurde.
- (4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Ange-

botshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2.

## **§ 5 Lehr- und Lernformen**

(1) Seminaristischer Unterricht als kleinere Frontalveranstaltung vermittelt entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Seminaristischer Unterricht kann Übungsteile, Diskussionsforen und andere Formen aktiver Teilnahme beinhalten, die eine Interaktion mit den Studierenden fördern.

(2) Übungen dienen der Verfestigung und Vertiefung von im seminaristischen Unterricht erlernten Fertigkeiten unter Anleitung einer Lehrkraft. Übungen zielen auf eine intensive aktive Teilnahme der Studierenden ab.

(3) Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des einschlägigen Quellenmaterials; sie fördern den Erwerb der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit. Die Präsentation fachlicher Inhalte sowie die aktive Diskussteilnahme sind wesentliche Bestandteile dieser Lehr- und Lernform.

(4) Ein Projekt dient der Bearbeitung einer anwendungsorientierten oder wissenschaftlichen Problemstellung unter Anleitung. Die Studierenden tragen hierzu durch Einzel- und/oder Gruppenleistungen, vor allem in Form von mathematisch-statistischen Auswertungen, der kooperativen Teilnahme an einem Planspiel oder der kooperativen Lösung von Fallstudien, bei.

(5) E-Learning-Einheiten sind so konzipiert, dass sich die Studierenden mittels elektronischer Hilfsmittel selbstständig oder unter Anleitung Kenntnisse unterschiedlicher Themengebiete aneignen können oder das in anderen Lehrformen vermittelte Wissen vertiefen können.

(6) Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen primär durch Vortrag und Erläuterungen einer Lehrkraft Kenntnisse in einem Studienbereich vermittelt werden. Die Studierenden werden durch Nachfragen zur aktiven Beteiligung aufgefordert. Der Unterrichtsstoff ist von den Studierenden selbstständig durch begleitende Lektüre nachzuarbeiten und zu vertiefen.

(7) Anwendungskurse sind vorlesungsbegleitende Lehrveranstaltungen, in denen insbesondere die Technik der Fallbearbeitung geübt wird. Die Stoffvermittlung erfolgt durch Interaktion zwischen der Lehrperson und den Studierenden.

## **§ 6 Inkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang Master of Science in Finance, Accounting & Taxation vom 23. April und 2. Juni 2008 (FU-Mitteilungen 28/2008, S. 555) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studierende, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang Master of Science in Finance, Accounting & Taxation an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Studiengang gemäß Satz 1 an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Studienleistungen nach der Studienordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Prüfungsleistungen gemäß dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Studienleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2011 gewährleistet.

### Anlage 1 (zu § 4 Abs. 4): Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation zu entnehmen.

Semester 1

<b>Modul:</b> Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studierende			
<b>Qualifikationsziele:</b> Empirische Methoden sind für große Teile der betriebswirtschaftlichen Forschung – auch im FACTS-Bereich – zum unverzichtbaren Hilfsmittel geworden. Auch für zahlreiche einschlägige Tätigkeiten in der Praxis stellt diese Methodik ein wesentliches Werkzeug dar. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche Untersuchungen auf Basis empirischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen, deren Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren sowie selbstständig empirische Untersuchungen zu konzipieren. Für eine spätere praktische Tätigkeit im FACTS-Bereich können sie Anforderungen an entscheidungsunterstützende Untersuchungen entwickeln sowie deren Ergebnisse interpretieren und für praktische Aufgabenstellungen nutzen.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden dabei u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschung, Untersuchungsdesigns, Stichprobenziehung, Interviewtechniken und Messmethoden, Reliabilität und Validität von Untersuchungen, Grundlagen, Formen und Realisierung experimenteller Untersuchungen, Inhaltsanalyse, qualitative Methoden, Statistik-Repetitorium, Varianz- und Regressionsanalyse, Multivariate Verfahren im Überblick. In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. Kenntnisse, die dem Modul „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre entsprechen, werden vorausgesetzt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Studium von Lehrbuch- und Forschungsliteratur, Diskussions- teilnahme	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- u. Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 15 Lektüre ausgewählter internationaler Aufsätze zur Forschungsmethodik 15 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Übung	2		Präsenzzeit Übung 30 Kurzreferat mit entsprechender Vorbereitung 10 Prüfung und Prüfungsvorbereitung (Hausarbeit) 20
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Master of Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** Management für FACTS-Studierende

**Qualifikationsziele:**

- Kenntnis des Managementbegriffes sowie der Theorien des klassischen und modernen Managementprozesses und ihre Implikationen für Steuerungskonzepte
- Kenntnis der wichtigsten Theorien der Strategielehre, Kontrolle, Führung und des Personalmanagements; kritisches Verstehen ihrer methodischen Voraussetzungen und der zugrunde liegenden Paradigmen;
- Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Erläuterung komplexer Sachverhalte anhand von Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte
- Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaft, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren
- Fähigkeit, in einer Kurzpräsentation ein spezielles theoretisches Thema aus dem Bereich Management verständlich vorzustellen
- Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements mit Fragestellungen anderer betriebswirtschaftlicher Disziplinen zu verbinden

**Inhalte:**

Das Modul Management für FACTS-Studierende vermittelt die einschlägigen Theorien des Managements. Die Inhalte werden im Einzelnen sein:

- Der Managementbegriff institutionell und funktional
- Theorien des Managementprozesses und Steuerungsmodelle
- Theorien und Instrumente der Strategie und Kontrolle
- Organisationstheorien
- Führungstheorien und
- Grundlagen der Personalauswahl, -führung und -entwicklung unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Fallstudien geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Kurzpräsentationen	Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 25
Übung	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit)	Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 20 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 10

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Interne Unternehmensrechnung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt die erforderlichen Kompetenzen für die Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Entscheidungs- und Steuerungsprobleme mit Hilfe der internen Unternehmensrechnung. Im Vordergrund steht der Einsatz der Kosten- und Erlösrechnung als Grundlage der unternehmensinternen Informationsversorgung.

Die Studentinnen und Studenten lernen in diesem Modul, inwieweit die Systeme der Kosten- und Erlösrechnung für die Fundierung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen nutzbar sind (Entscheidungsrechnungen) und wie sie diese Systeme für Zwecke des laufenden Performance Measurements (Koordinationsrechnungen) nutzen können.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Probleme der Entscheidungsfindung und -steuerung von mittlerer bis hoher Komplexität zu analysieren, einer betriebswirtschaftlich sachgerechten Lösung zuzuführen und diese Lösung eigenständig kritisch zu würdigen.

**Inhalte:**

Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungs- vs. Steuerungsrechnung, Fundierung operativer und taktischer Entscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit, Kostenmanagement, Budgetierung, Verrechnungspreisgestaltung, Kennzahlensysteme, wertorientiertes Controlling.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise und Modelle, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor-/Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor-/Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

<b>Modul:</b> Staat und Steuern			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Wirkungsweise von Steuern und für das Spannungsfeld miteinander im Konflikt befindlicher Ziele der Besteuerung, innerhalb derer die nationale und internationale Steuerpolitik erfolgt. Die Studierenden sind in Besitz des steuertheoretischen methodischen Rüstzeugs, um sich qualifiziert in steuertheoretische und steuerpolitische Diskurse einzubringen, steuerpolitische Vorschläge zu beurteilen oder solche zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Besteuerung</li> <li>– Theorie der optimalen Besteuerung</li> <li>– Steuerinzidenzanalyse</li> <li>– Zusatzlast der Besteuerung</li> <li>– Steuerdesign und Steuerreform</li> <li>– Effizienz- versus Verteilungsüberlegungen</li> <li>– Theorie der Besteuerung externer Effekte</li> </ul>			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Fragen, Diskussion, interaktiver Diskurs	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung des Stoffs 50
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 25
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** Internationale Finanzpolitik

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden sind mit den Implikationen steuerpolitischer Entscheidungen im Kontext offener Volkswirtschaften, nationaler und internationaler Institutionen und im Kontext international mobiler Produktionsfaktoren vertraut. Sie sind befähigt, verschiedene Methoden aus der Mikroökonomie und der Optimalsteuertheorie auf die verschiedenen finanzpolitischen Fragestellungen, insbesondere im Hinblick auf die Europäische Integration, Fragen der Globalisierung, strategische Aspekte des Steuerwettbewerbs und der Handelspolitik anzuwenden, um internationale Steuerkonflikte identifizieren, in ihrer Wirkung analysieren und Reformoptionen entwickeln zu können.

**Inhalte:**

- Föderalismus
- Strategische Aspekte der Besteuerung im Hinblick auf Steuerwettbewerb
- Steuerkoordinierung und Steuerharmonisierung
- Internationale Aspekte der Verbrauchs- und Faktoreinkommensbesteuerung
- Fragen der Zoll- und Handelspolitik
- Internationale Aspekte der Ressourcenbesteuerung

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Fragen, Diskussion, interaktiver Diskurs	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung des Stoffs 50
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 25
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Betriebswirtschaftliches Planspiel

**Qualifikationsziele:**

Das Planspiel hat die Aufgabe, den Studentinnen und Studenten vertiefte betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln und dient speziell der Integration von Wissen und Methodenkompetenzen in den Bereichen Finanzierung, Unternehmensrechnung und Steuern. Zu bearbeiten ist ein anspruchsvolles mehrperiodiges Szenario mit steigender (und durch die Planspielleitung steuerbarer) Komplexität. Die Studentinnen und Studenten sollen Fähigkeiten im Lösen betriebswirtschaftlicher Probleme verfestigen, wobei Unsicherheit, eine mangelhafte Informationslage und Zeitdruck modelliert werden. Die erworbenen Qualifikationen können in den Bereichen Finance, Accounting und Taxation eingesetzt werden. Das Planspiel soll weiterhin die kommunikativen Kompetenzen der Studentinnen und Studenten fördern. Es soll die Studentinnen und Studenten bei der Suche nach offenen wissenschaftlichen Forschungsfragen anregen.

**Inhalte:**

In dem Projekt wird ein computergestütztes Planspiel (z. B. TopSim General Management II) durchgeführt. Dabei werden Teamarbeitsteams gebildet, die auf Märkten konkurrieren. Jedes Team muss für sein Unternehmen betriebswirtschaftliche Entscheidungen in allen Bereichen eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, F&E bis hin zu Marketing und Vertrieb treffen. Auch aktuelle Themen wie wertorientierte Unternehmensführung, Rating, soziale und ökologische Aspekte, Corporate Identity, Aktienkurs und Unternehmenswert sowie Personalqualifikation, Produktivität und Rationalisierung werden einbezogen. Ein umfangreiches Berichtswesen (internes Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, externes Rechnungswesen – wahlweise nach HGB und US-GAAP –, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Studentinnen und Studenten.

In der Übung werden die im Projekt gemachten Erfahrungen diskutiert und anhand von Vertiefungsveranstaltungen, die von externen Referentinnen bzw. Referenten aus der Praxis gehalten werden, Fallstudien und Übungsaufgaben reflektiert.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Führen eines Modellunternehmens, Vorbereitung, Diskussion und Reflexion betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf der Ebene von Arbeitsgruppen	Planspielvorbesprechung 4 Projektvorbereitung 16 Präsenzzeit Projekt 30 Nachbereitung Projekt 35
Übung	1	Diskussion von Fragen, Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 20 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Materien des Gesellschaftsrechts

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die verschiedenen Gesellschaftsformen und ihre unterschiedliche rechtliche Behandlung und sind dazu befähigt, diese Kenntnisse später in einer beruflichen Praxis fachgerecht anzuwenden.

**Inhalte:**

Aufbauend auf in einem Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnissen im Bürgerlichen Recht behandelt das Modul die Regeln, nach denen Gesellschaften funktionieren, von der Entstehung über Innen- und Außenbeziehungen bis hin zur Beendigung. Der Schwerpunkt liegt auf den im Wirtschaftsleben besonders bedeutsamen Gesellschaftsformen, also im Personengesellschaftsrecht auf der BGB-Gesellschaft, der OHG und der KG sowie im Kapitalgesellschaftsrecht auf Aktiengesellschaft und GmbH. Es werden die prägenden Unterschiede herausgearbeitet, namentlich die unterschiedliche Verwirklichung des Gläubigerschutzes durch eine persönliche Gesellschafterhaftung bzw. durch Kapitalaufbringungs- und Erhaltungsregeln. Thematisiert werden außerdem übergreifende Regeln, etwa zur gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht, zu Stimmverboten oder zur fehlerhaften Gesellschaft.

Kenntnisse im Bürgerlichen Recht werden dringend empfohlen.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Vorlesung	3	selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Vorlesung	45
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30
Anwendungskurs	1	Lösung von Übungsfällen	Präsenzzeit Anwendungskurs	15
			Vor- und Nachbereitung Anwendungskurs	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

<b>Modul:</b> Einkommensteuerrecht			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden verstehen die Funktion des Steuerrechts als Eingriffsrecht des Staates zur Erzielung von Einnahmen unter besonderer Beachtung des Leistungsfähigkeitsprinzips. Aufgrund der Auseinandersetzung mit europa- und verfassungsrechtlichen Vorgaben und der hieraus abgeleiteten spezifischen steuerrechtlichen Prinzipien kennen die Studierenden wichtige Kriterien zur Beurteilung des Einkommensteuerrechts. Außerdem sind die Studierenden mit den spezifischen Techniken der Falllösung im Einkommensteuerrecht (insbesondere dem Anfertigen von juristischen Gutachten) vertraut.			
<b>Inhalte:</b>			
Das Modul bietet den Studierenden einen einführenden Überblick über die Systematik des Steuerrechts, insbesondere des Einkommensteuerrechts. Die europa- und verfassungsrechtlichen Determinanten werden einbezogen. Im Mittelpunkt stehen die Steuerpflicht, das Objekt und die Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer. Den Schwerpunkt bilden die Qualifikation und die Ermittlung der Überschusseinkünfte. Zudem werden die Grundbegriffe des Steuerrechtsverhältnisses und die Durchführung der Besteuerung thematisiert.			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30
Anwendungskurs	2	Lösung von Übungsfällen	Präsenzzeit Anwendungskurs 30 Vor- und Nachbereitung Anwendungskurs 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation, Masterstudiengang Public Economics			

<b>Modul:</b> Umwandlungs- und Insolvenzrecht			
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Struktur von Vorgängen nach dem Umwandlungsgesetz und der Insolvenzordnung zu verstehen und zu durchdringen. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Umsetzung der Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz sowie von Insolvenzfällen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Umwandlungsvorgänge nach dem UmwG zu erkennen und zu bewerten und einzelne Themenkomplexe inhaltlich einer Lösung zuzuführen. Bei Insolvenzfällen sollen die spezifischen unternehmensrelevanten Eigenarten erkannt und praxisrelevante Themen bewertet werden. Die Studentinnen und Studenten können umwandlungs- und insolvenzrechtlich relevante Fragestellungen erkennen, diese einer systematischen Lösung zugänglich machen und sind in der Lage, die gewonnene Lösung sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen des Umwandlungsrechts, Formwechsel von Kapital- und Personengesellschaften, Verschmelzungen aller Gesellschaftsformen, Sonderthemen: Umwandlungsprüfungen und Arbeitsrecht, Ausgliederungen, Spaltungen, sonstige Übertragungen (z. B. Realteilung); Grundlagen des Insolvenzrechts, Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Eröffnetes Verfahren, Masseverteilung und Verfahrensbeendigung, besondere Verfahren, Insolvenzplanverfahren, internationales Insolvenzrecht, Sonderthemen mit Praxisbezug (z. B. Rangrücktritte, Patronatserklärungen). In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 45 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 20 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul Europarecht:** Siehe Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für das Studium im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung sowie Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für die Zwischenprüfung und die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung.

## Semester 2

<b>Modul:</b> Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um sich aktuelle finanzierungstheoretische Literatur selbstständig anzueignen und kritisch zu beurteilen. Im Vordergrund steht die Methodik der neoklassisch orientierten Theorie. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten dazu in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme aus finanzwirtschaftlicher Perspektive zu modellieren, Lösungen dieser Probleme zu entwickeln und alternative Lösungen selbstständig zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen nach Abschluss des Moduls dazu fähig sein, Informationen über Preise von Wertpapieren zu verwenden, um sachgerechte Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu treffen.			
<b>Inhalte:</b>			
Die fünf wichtigsten und stark ineinander greifenden Bausteine, auf denen die moderne Finanzierungstheorie aufbaut, sind (1) Entscheidungstheorie, (2) Zeit-Zustands-Präferenz-Theorie, (3) Portfoliotheorie auf der Grundlage von Erwartungswert und Streuung, (4) Capital Asset Pricing Model (CAPM) und Arbitragepreistheorie und (5) Optionspreistheorie. Alle diese Konzepte werden in diesem Modul sorgfältig präsentiert und diskutiert.			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 45
Übung	3	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 75
			Präsenzzeit Übung 45
			Vor- und Nachbereitung Übung 75
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

<b>Modul:</b> Methoden des Risikomanagements			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der Schätzung des Ausmaßes von Risiken, der Methoden ihrer Steuerung sowie der Berücksichtigung von Risiken bei der Ressourcenallokation in Unternehmen. Dabei werden sowohl grundlegende Methoden des Managements ökonomischer Risiken im Allgemeinen betrachtet als auch fortgeschrittene Methoden, die in Bezug auf finanzwirtschaftliche Risiken angewendet werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, für konkrete Unternehmen und Situationen geeignete Instrumente auszuwählen und anzuwenden, die einen professionellen Umgang mit ökonomischen Risiken erlauben.			
<b>Inhalte:</b>			
Klassifikation ökonomischer Risiken, quantitativ orientierte Methoden der Schätzung von Einzelrisiken und der Aggregation von Einzelrisiken innerhalb abgegrenzter Risikoarten, Problemstellungen der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Risikoarten, Risikosteuerungsmethoden, risikoorientierte Ressourcen- bzw. Kapitalallokation, risikoadjustierte Performancemessung.			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

<b>Modul:</b> Externe Unternehmensrechnung			
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der externen Rechnungslegung zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Das Modul erweitert die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Problemlösungsmethodik, Behandlung ausgewählter Fragestellungen im Einzelabschluss und Konzernabschluss sowie weitere Berichterstattungserfordernisse vorzugsweise nach International Financial Reporting Standards (IFRS). In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
E-Learning-Einheiten (optional)	–	Arbeiten mit einem interaktiven E-Learning-System zu ausgewählten Teilbereichen	
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch oder Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

<b>Modul:</b> IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung			
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der internen und externen Rechnungslegung zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls steht die Verbindung zwischen der internen und externen Unternehmensrechnung. Dabei sollen die Studentinnen und Studenten ihre Kenntnisse aus den beiden Bereichen zusammenführen und ihr Wissen integrieren, um die Verbindungslinien zu identifizieren und zu analysieren. Das Modul erweitert die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten der Studentinnen und Studenten und schafft ein Netzwerkdanken im Bereich Unternehmensrechnung. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Probleme im Rahmen der Unternehmensrechnung mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Interne und externe Unternehmensrechnung, Theoretische Ansätze im Financial und Managerial Accounting, Behandlung ausgewählter IFRS vor dem Hintergrund der internen Unternehmensrechnung, Kennzahlenanalyse, Forecasting unter Berücksichtigung der Abschlussanalyse In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

<b>Modul:</b> Steuerwirkungen und Steuerplanung			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Qualifikationsziele dieses Moduls sind eine Verbreiterung und Vertiefung des Wissens über das Steuersystem und die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Es soll ein profundes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Besteuerung und Steuerplanung vermittelt werden. Damit sollen die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, auch schwierige Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbstständig zu erarbeiten und zu lösen (instrumentale Kompetenzen) und sich selbstständig neues Wissen über Steuersysteme und Steuerwirkungen anzueignen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b>			
Besteuerung und Unternehmensform: Besteuerung unterschiedlicher Rechts- und Unternehmensformen in den wichtigsten Industriestaaten, laufende und aperiodische Besteuerung			
Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, nationale und grenzüberschreitende Besteuerung			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	4	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 90 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch oder Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

Semester 3

<b>Modul:</b> Unternehmensbewertung			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Das Modul vermittelt die Fähigkeit, alternative Verfahren der Unternehmensbewertung in der Tradition des Discounted Cashflow darauf hin zu beurteilen, ob sie sich dazu eignen, vorgegebene Formen der Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik korrekt zu erfassen. Die Studentinnen und Studenten können nach Abschluss des Moduls die Brauchbarkeit alternativer Bewertungskalküle sicher beurteilen und solche Bewertungskalküle auf exemplarische Fälle anwenden. Die Studentinnen und Studenten sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, selbstständig Bewertungskalküle zu entwerfen, die sich zur Lösung neuartiger Fragestellungen der Unternehmensbewertung eignen.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<p>Um die Risiken künftiger Zahlungsüberschüsse und Steuervorteile angemessen zu erfassen, gibt es zwei nebeneinander existierende Ansätze: (1) das Kapitalkostenkonzept und (2) das Konzept der risikoneutralen Bewertung. Beide Konzepte lassen sich miteinander in Einklang bringen, wenn man davon ausgeht, dass die künftigen Cashflows einem autoregressiven Prozess folgen. Auf dieser Grundlage können logisch stringent Bewertungskalküle entwickelt werden, die den unterschiedlichsten Formen der Verschuldungs- und Dividendenpolitik gerecht werden. Um diese Bewertungskalküle praktisch anwenden zu können, muss geklärt werden, wie sich die erforderlichen Informationen beschaffen lassen.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ und „Externe Unternehmensrechnung“ wird dringend empfohlen.</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

<b>Modul:</b> Internationale Steuerplanung			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die erforderlich sind, um komplexe internationale Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbstständig zu bearbeiten und zu lösen. Im Mittelpunkt steht daher das Erlernen und Anwenden der Methodik der internationalen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, sodass die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, komplexe Projekte innerhalb der internationalen Steuerplanung auch bei sich ständig verändernden steuerrechtlichen Rahmenbedingungen eigenständig durchführen zu können. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten grenzüberschreitende Sachverhalte steuerrechtlich und betriebswirtschaftlich analysieren sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich machen und sachgerecht beurteilen können.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<p>Überblick über die internationale Besteuerung, internationale Steuerbelastungsmessung, Einfluss von Steuern auf die Bewertung internationaler Unternehmen, Steuern und internationaler Unternehmenskauf, Grenzüberschreitende Umwandlungen, Transfer Pricing, Internationale Umsatzsteuerplanung</p> <p>Die vorherige Teilnahme am Modul „Steuerwirkungen und -planung“ wird dringend empfohlen.</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Seminaristischer Unterricht 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** Wirtschaftsprüfung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um betriebswirtschaftliche Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) durchführen zu können. Im Vordergrund des Moduls stehen ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze. Darauf aufbauend werden, ausgehend von theoretischen Überlegungen insbesondere zum Risikomodell, der Prüfungsprozess einer Abschlussprüfung sowie weitere Prüfungsdienstleistungen behandelt. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Probleme sollen erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht werden; dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen.

**Inhalte:**

Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze (Information als Kernelement funktionierender Märkte, asymmetrische Information als Motivation von Prüfungsleistungen, theoretische Fundierung des Prüfungsprozesses, Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers, berufsständische Organisationen, Prüfungsnormen und Konsequenzen bei Normverstößen), Prüfungsprozess (Risikomodell, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Methoden zum Erlangen von Prüfungsnachweisen auch bei IT-Einsatz, Fraud und Going Concern-Bewertungen, Urteilsbildung und Berichterstattung, Qualitätssicherung und Kontrolle, Sonderprobleme), weitere Prüfungsdienstleistungen (Systematisierung, gesetzliche und freiwillige Prüfungsdienstleistungen).

Behandelt werden die internationalen Prüfungsnormen sowie relevante nationale Normen.

Der vorangehende Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Seminaristischer Unterricht 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der Finanzierung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Finanzierung die Forschungsmethoden und die Arbeitskonzepte des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentinnen und Studenten sollen auch lernen, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Finanzierung (z. B. Management von Preisrisiken mit Termingeschäften, Management von Kreditrisiken, Bewertung von Unternehmen). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus der Finanzierung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuerwirkungen und -planung“ und „Externe Unternehmensrechnung“ wird dringend empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik und Grenzen der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer schriftlichen Arbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Grundfragen und aktuelle Fragestellungen der Steuersystemanalyse, der Steuerwirkungen und der Steuerplanung. Steuersystemanalyse: Rechtsformbesteuerung im nationalen und internationalen Kontext, aperiodische Besteuerung. Steuerwirkungen und Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, Steuerplanung im nationalen und internationalen Kontext.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ wird dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der internen Unternehmensrechnung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich der internen Unternehmensrechnung bzw. des Controllings aktuelle Forschungsfragen sowie die zu ihrer Lösung verwendeten Forschungsmethoden und die grundsätzliche inhaltliche Herangehensweise des Fachs zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student soll auch lernen, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Erkenntnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Themen, die im Forschungsfeld der internen Unternehmensrechnung bzw. des Controllings aktuell diskutiert werden. Dabei kann es sich um konzeptionelle Fragestellungen handeln, z. B. zu Fragen der operativen oder taktischen Planung, der Performance-Messung oder des Funktional- und Bereichscontrollings, aber auch um die Bearbeitung anwendungsorientierter Fallstudien, in denen die Implementierung von Verfahren von Methoden und Instrumenten aus den o. a. Forschungsfeldern in einem vorgegebenen betriebswirtschaftlichen Kontext theoriebasiert fundiert und kritisch gewürdigt werden muss.

Gegenstand der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Wissenschaftstheorie, die für die Bearbeitung der im Seminar behandelten Themen erforderlich sind, sowie die Auseinandersetzung mit Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktioneller Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Abschluss des Moduls „Interne Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der externen Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (z. B. Durchführung kapitalmarktorientierter Studien, Analyse von Geschäftsberichten oder fallstudienbasierte Simulation einer Abschlussprüfung). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Abschluss des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

<b>Modul:</b> Praxis der Abschlussprüfung			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Dieses Modul vermittelt insbesondere praxisorientierte Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Jahresabschlussprüfungen durchführen zu können. Im Vordergrund steht dabei der Prüfungsprozess. Vor dem Hintergrund der relevanten Prüfungsnormen sowie dem Prüfungsansatz einer Prüfungsgesellschaft soll die Studentin bzw. der Student den Prüfungsprozess verstehen sowie in der Lage sein, Prüfungsprobleme zu identifizieren, kritisch zu reflektieren und praxisorientierten Problemlösungen zugänglich zu machen.			
<b>Inhalte:</b>			
Einführung, Markt für Prüfungsdienstleistungen, Ziele der Abschlussprüfung, Prüfungsprozess: u. a. Annahme des Prüfungsauftrags, Prüfungsplanung, Beurteilung der Kontrollen, aussagebezogene Prüfungshandlungen, ausgewählte Prüffelder, Fertigstellung der Prüfung, Besonderheiten der Prüfung von Konzernabschlüssen, Dokumentation und Berichterstattung.			
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
Der vorherige Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen. Weiterhin ist der parallele Besuch des Moduls „Wirtschaftsprüfung“ zu empfehlen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Seminaristischer Unterricht 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** Steuerplanung der Unternehmensnachfolge

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul soll Fähigkeiten vermitteln, die zur Analyse und Planung der steueroptimalen Unternehmensnachfolge benötigt werden. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Transferbesteuerung (z. B. Erbschaft- und Schenkungsteuer) sowie der Gestaltungsinstrumente bei der Unternehmensnachfolge. Die relevanten Steuernormen und die Steuerwirkungen werden vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Steuerprobleme der Unternehmensnachfolge mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neue Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und beurteilen zu können.

**Inhalte:**

Besteuerung der Unternehmensnachfolge, Transferbesteuerung und ihre Stellung im Steuersystem, Instrumente der steuerlichen Planung des Unternehmensübergangs und ihre Einbettung in theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Besuch des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 45

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

### Modul: Rechnungslegung von Finanzinstrumenten

#### Qualifikationsziele:

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Abbildung von Finanzinstrumenten zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie die Methodik zur Lösung von entsprechenden Abbildungsfragen im internationalen und nationalen Kontext. Die relevanten Normen werden auch vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der externen Unternehmensrechnung und unter Berücksichtigung empirischer Erkenntnisse reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Probleme bei der Abbildung von Finanzinstrumenten mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen ebenfalls in der Lage sein, die nationalen und internationalen Normen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze der Rechnungslegung und empirischer Überlegungen zu beurteilen.

#### Inhalte:

Rechnungslegung von Finanzinstrumenten nach IFRS und HGB: Arten von Finanzinstrumenten und Grundzüge ihrer Preisbildung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen, Eigen- und Fremdkapitalinstrumente und deren Abgrenzung, Prüfung von Finanzinstrumenten, Zusammenhang zwischen der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie theoretischen Ansätzen der externen Unternehmensrechnung, theoretische Ansätze der Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester			
1 (WS) 30 LP	Methoden 5 LP	Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre 10 LP	Recht 10 LP
	Betriebswirtschaftliches Planspiel 5 LP		
2 (SS) 30 LP	Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt 10 LP	Externe Unternehmensrechnung 5 LP	Steuerwirkungen und -planung 10 LP
		IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung 5 LP	
3 (WS) 30 LP	Unternehmensbewertung 5 LP	Wirtschaftsprüfung 5 LP	Internationale Steuerplanung 5 LP
	Wahlpflichtbereich A 5 LP	Wahlpflichtbereich B 5 LP	Wahlpflichtbereich C 5 LP
4 (SS) 30 LP	Masterarbeit (30 LP)		